Innung München – Neues Bildungszentrum

Bildungszentrum der Innung für Elektro- und Informationstechnik München (IEIM)

Neues Bildungszentrum

Ende Oktober 2020 wird das neue Bildungszentrum der Innung für Elektro- und Informationstechnik München (IEIM) in Riem eröffnet.

Die IEIM macht damit einen großen Schritt in Richtung Bildung und blickt stolz auf ihre hochmoderne Bildungsstätte mit einer Bruttogrundfläche von 8.500 m².

Der gerade im Elektrohandwerk drohende Fachkräftemangel, insbesondere am Standort München und Oberbayern, veranlasste die Innung zu verstärkten Ausbildungsmaßnahmen und einem umfassend erweiterten Bildungsangebot, was die IEIM in der Schillerstraße in München an ihre Kapazitätsgrenze brachte.

Da auch dem Elektrohandwerk in naher Zukunft eine noch größere Bedeutung zukommen wird als bisher, war es für die IEIM unerlässlich, ein neues Zuhause für ihr Bildungszentrum zu suchen. Hierbei sollte das neue Zentrum mehr räumliche Entfaltungsmöglichkeiten bieten, den steigenden Teilnehmerzahlen gerecht werden und den technischen Anforderungen der Zukunft Rechnung tragen können. Diese Aspekte kann das neue Bildungszentrum in München-Riem an der Joseph-Wild-Straße alle erfüllen.

„Entscheidend ist, dass gerade jetzt in berufliche Bildung investiert wird“, betont Obermeister Anton Berchtold. Mit dem Bau des Berufsbildungszentrums setzt die Innung ein wichtiges Signal, so Berchtold weiter.

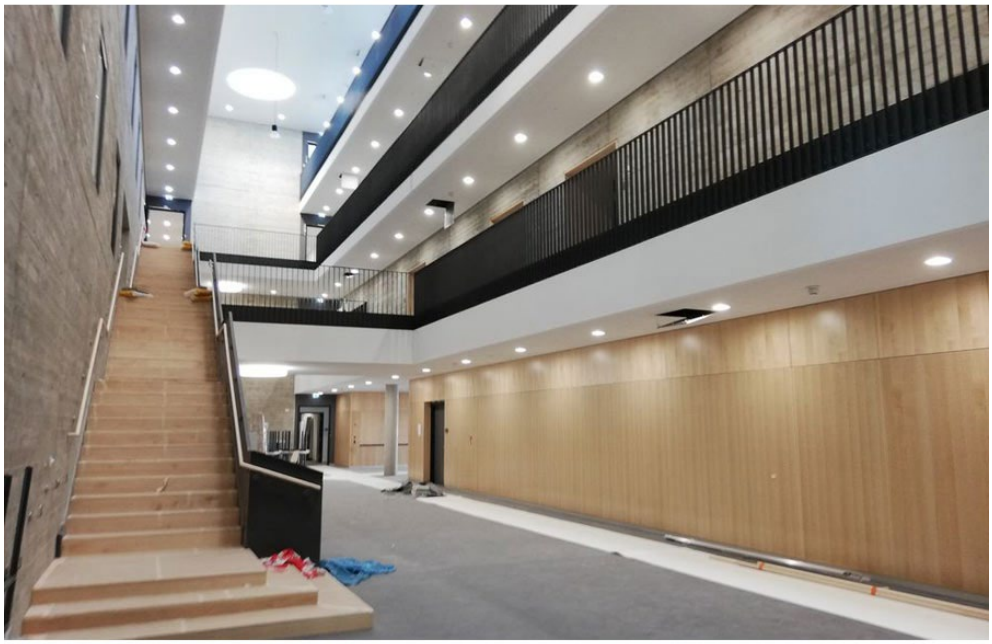
Insbesondere in den Bereichen Elektro-Mobilität, SmartGrid, Smart Home, Digitalisierung im Handwerk im Zusammenhang mit Industrie 4.0, Netzwerk- und Glasfasertechnik, sowie

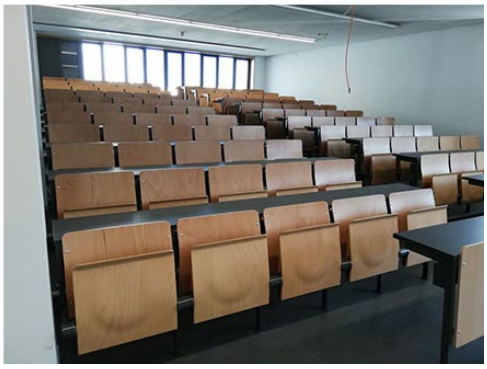
Systemintegration stehen die elektro- und informationstechnischen Handwerke vor neuen Herausforderungen und immer neuen technischen Entwicklungen. Innungsgeschäftsführer Dr. Matthias Schönberger sagt daher: „Das neue Bildungszentrum ist Grundvoraussetzung für die verstärkte Lehrlingsausbildung in allen Zukunftsthemen wie E-Mobilität, Energiewende, Smart Home etc.“

Die neuen Entwicklungen im Elektrohandwerk gilt es entsprechend dem neusten Stand der Technik an Auszubildende, Gesellen und Meister weiterzugeben, um in Zukunft gut qualifizierte Fachkräfte zu haben, die den Leistungsanforderungen im Handwerk gerecht werden können. Denn die Grundlage einer erfolgreichen Zukunft unserer Wirtschaft und Gesellschaft ist die berufliche Bildung.

Das neue Bildungszentrum der IEIM wird mit seinem qualifizierten Personal und mit modernster technischer Ausstattung in 20 Werkstätten, 2 PC-Räumen und 6 Seminarräumen dazu beitragen, die zukünftigen Anforderungen in den Fachbereichen Elektro- und Informationstechnik sowie Elektromaschinenbau zu meistern.

Die Münchner Elektro-Innung ist mit ihrem neuen Bildungszentrum schon heute bestens auf die Zukunft vorbereitet.





Bayerischer Wirtschaftsminister bei der IEIM

Ende Juli besuchte der bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger die Baustelle des neuen Bildungszentrums.

Der bayerische Wirtschaftsminister erhielt von Helmut Neureiter (Baukoordinator der IEIM) eine Führung durch die Räumlichkeiten. Begleitet wurde er von Anton Berchtold (Obermeister), Franz Xaver Peteranderl (Präsident der Hwk für München und Oberbayern) und Dr. Matthias Schönberger (Geschäftsführer der IEIM).

Der Minister konnte sich einen sehr guten Eindruck über die zukünftigen Werkstätten, Lehrsäle, Prüfungs- und Verwaltungsräume der IEIM machen.

Des Weiteren informierte sich der Wirtschaftsminister über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Handwerk.